



Die große Dankbarkeit passt nicht zwischen beide Arme, läuft über und über. Ein Gefühl, ohne Struktur: Glück, Liebe, Dankbarkeit. Alles eins und viel zu groß. Ich könnte glatt mit der ewigen Bewerterei aufhören. Alles deins, sagt der Wald und flackert mit Lichterblättern. Der Fluss bringt blaugrüne Überkraft mit. Wasser zieht an meinem Haar, genau wie am Seegras. Der Wind fasst mich an, wie ich es will. Alles deins. Halt es, bevor jemand um die Ecke kommt und sagt, jetzt aber wieder her mit dem Glück. Der Dreck unterm Fingernagel, der ist deiner. Den darfst du behalten. Meine Haut wird weicher, je älter ich werde. Ich hab die Lederhaut nicht mehr, bin aus strapazierfähigem Material, das den Schmerz auch kennt.

Herzliche Einladung zur

FINISSAGE der Ausstellung **LINIEN IM RAUM. EINE REISE.**
mit einer **Lesung** der Autorin Franziska Hauser
und einer **Künstlerbuchvorstellung** von Gerlinde Creutzburg
am 3. März 2024 um 11 Uhr in die ORANGERIE PUTBUS

Franziska Hauser liest Texte aus der Ausstellung und Kurzgeschichten. Gerlinde Creutzburg stellt die neuen originalgrafischen SKIZZENBÜCHER „Reiseplan“ für Inger Christensen, „Ferne Nähe“ für Dietger Pforte und „Was brauchst du“ für Friederike Mayröcker vor.

Franziska Hauser, geboren 1975 in Berlin Ost, ist Autorin und Fotografin. Sie studierte Bühnenbild und freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin Weißensee sowie Fotografie an der Ostkreuzschule Berlin. 2015 erschien ihr Roman „Sommerdreieck“ im Rowohlt Verlag, der den Debüt-Preis der lit.Cologne gewann und für den ZDF Aspekte-Preis nominiert war, 2018 der Roman „Die Gewitterschwimmerin“ im Eichborn Verlag, der für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde und 2022 der Roman „Keine von Ihnen“. Im Kehrer Verlag erschien der Fotobildband „Sieben Jahre Luxus“.

**ORANGERIE
PUTBUS**

Alleestraße 35
18581 Putbus

Eintritt frei

Gerlinde Creutzburg hatte in die Galerie der Kulturstiftung Rügen befreundete KünstlerInnen eingeladen, künstlerische Korrespondenzen zu ihren Werken einzugehen. Neben den Texten von Franziska Hauser sind Iwona Knorr und René Kafka mit Fotografie, Pauline Stopp, Linda Perthen, Johanna Creutzburg und Tanja Zimmermann mit Malerei, Lena Biesalski, Lotte Buch, Antonella Fiumara, Mateo Pisano Di Filippo und Lene Levau mit Objekten und Installationen sowie Gerhard Scherer als Komponist beteiligt.

Text von Franziska Hauser zur Bildwelt von Gerlinde Creutzburg

